

## Merkblatt zur Antragstellung

Es genügt ein formloser Antrag an die Stiftung „Bildung ist Zukunft“, um Fördergelder zu beantragen. Dieser sollte ein Anschreiben mit den wichtigsten Informationen und einen höchstens dreiseitigen Projektantrag umfassen.

Folgende Fragen sollten in dem Antrag beantwortet sein:

- Name des Projektträgers, Adresse, Telefonnummer, EMail Adresse
- Name des Projektverantwortlichen
- Welches Ziel hat das Projekt?
- Was ist die Innovation dieses Projekts?
- Welches christliche Profil hat das Projekt?
- Welche Zielgruppe wird angesprochen?
- Wie wird die Zielgruppe eingebunden und aktiviert?
- Welches Personal mit welcher Qualifikation soll eingesetzt werden?
- Welcher Mitteleinsatz ist insgesamt erforderlich?
- (Gesamtpersonal- und Sachkosten, Investitionsaufwendungen)
- Welche Art der Aufwendungen sind in welchem Umfang für die einzelnen Maßnahmen erforderlich?
- Welche sonstigen Möglichkeiten staatlicher Finanzierung und privater Geldgeber werden bei der Durchführung der Maßnahme in welchem Umfang genutzt?
- Inwieweit kommt eine Finanzierung durch Entgelte der Zielgruppen in Betracht?
- Wie hoch ist der Anteil der einzubringenden Eigenmittel?
- In welchem Gesamtzeitraum soll das Vorhaben durchgeführt werden?
- Zu welchem Zeitpunkt soll die Maßnahme bzw. das Projekt beginnen?
- Wie kann das Projekt auf andere Einrichtungen und Organisationen im Erzbistum Paderborn übertragen werden?

Der Antrag ist zu richten an die Stiftung Bildung ist Zukunft, An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn.

Der Antrag sollte per Email eingereicht werden an [info@stiftung-bildung-ist-zukunft.de](mailto:info@stiftung-bildung-ist-zukunft.de).

Für Fragen steht der Vorstand der Stiftung gerne zur Verfügung:

Vincenz Holthaus 0172 53 32 600